



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47965*08

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7,5 J x 17 H2

Typ: WH11-75017

Inhaber der ABE
und Hersteller: Wheelworld GmbH
DE - 38871 Ilsenburg

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47965*08

Die ABE-Nr. 47965 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7,5 J x 17 H2 , Typ WH11-75017, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55114409 (9.Ausfertigung) vom 07.07.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

7, 8,	(1. Ausfertigung)
1,	(3. Ausfertigung)
4, 5, 6,	(6. Ausfertigung)
2, 3,	(8. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 07.07.2014 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 06.08.2014

Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55114409 (9.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
24.07.2014



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47965*08

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Wheelworld GmbH
Hüttenstraße 3
38871 Ilsenburg
QM-Nr.:49 02 0150804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell WH11
Typ WH11-75017
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	WH11-75017 A2 / Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	28	725	2115	9/2009
A2	WH11-75017 A2 / Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	35	725	2115	9/2009
A2	WH11-75017 A2 / Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	37	725	2115	2/2014
A2	WH11-75017 A2 / Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	45	725	2115	9/2009
A2	WH11-75017 A2 / ohne Ring	5/112/66,6	28	725	2115	9/2009
A2	WH11-75017 A2 / ohne Ring	5/112/66,6	35	725	2115	9/2009
A2	WH11-75017 A2 / ohne Ring	5/112/66,6	37	725	2115	2/2014
A2	WH11-75017 A2 / ohne Ring	5/112/66,6	45	725	2115	9/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47965
Herstellerzeichen wheelworld
Radtyp und Ausführung WH11-75017
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen W (Firmenlogo) ww. EMR
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	28	725	2115
5/112	35	725	2115
5/112	45	725	2115

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	195/40R17	28	725
5/112	195/40R17	45	725

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	285/70R17	45	725

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,56 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Wuxi beim TÜV Rheinland Automotive Testing Co.,Ltd im Dezember 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen



Beschreibung	-	10.08.2009
Radzeichnung	LZ-17-170	11.08.2009
Verwendungen	Anlage 1-6	14.02.2011
Beschreibung	-	20.02.2012
Radzeichnung Blatt 1+2	WH11-17x7,5	10.11.2011
	mit Änderung vom	14.03.2014
Verwendungen	Anlage 1-6	10.11.2011

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. Juli 2014

Schmidt

00213785.DOC